

## Dithmarschen

## Partnerschaft von Schule und Wirtschaft

Regionalschule sucht Kooperationsbetriebe / Schüler sollen tiefen Einblick erhalten / Bäcker Balzer macht den Anfang / Erstes Praktikum vermittelt



Unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung: (v.r.) Olaf Balzer, Hans-Peter Stein mit Tanja Sandring.

**BRUNSBÜTTEL** „Unser erklärtes Ziel ist es, bis zum Februar 2014 so viele Kontakte zu unterschiedlichen Betrieben und Unternehmen zu knüpfen, dass wir den Schülern bis zu 100 verschiedene Ausbildungsberufe vor Augen führen können“, betont Hans-Peter Stein. Einen ersten Schritt auf dem Weg dorthin brachte der Schulleiter gestern gemeinsam mit Olaf Balzer, Geschäftsführer der Bäckerei Balzer, und Tanja Sandring von der IHK hinter sich. In der Aula der Brunsbütteler Regionalschule wurde eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der „Landespartnerschaft Schule und Wirtschaft“ unterzeichnet. Mit der Unterzeichnung erklärt sich das Marner Unternehmen mit 15 Filialen und 220 Mitarbeitern bereit, die Schule bei ihrer pädagogischen Arbeit im Fachunterricht, bei der Berufs- und Studienorientierung und bei der Gestaltung des Schullebens aktiv zu unterstützen.

In der Praxis bedeutet das unter anderem, dass beispielsweise Schulklassen zu Betriebsbesichtigungen eingeladen werden. Dabei können die Schüler die Betriebsabläufe und Berufstätigkeiten kennenlernen. Ferner werden Praktikums- und Ausbildungsstellen bereit-



Die Azubis Jacqueline Brandt und Kevin Tange informierten gemeinsam mit ihrem Chef Olaf Balzer über die Ausbildung zur Bäckereifachverkäuferin und zum Bäcker.

gestellt, Vorträge gehalten und vieles mehr.

„Es ist für viele Schüler schwer, die Masse der Ausbildungsmöglichkeiten zu überblicken“, so Hans-Peter Stein. Durch die Kooperation mit unterschiedlichen Betrieben sollen die Schüler einen deutlicheren Überblick über das vielfältige Ausbildungsangebot in der Region erhalten. Ferner wird der Weg für eine erste, direkte Kontaktaufnahme geebnet. Das soll es Schülern einfacher machen, sich um Praktikums- oder Ausbildungsstelle zu bewerben.

„Natürlich bauen auch wir als Unternehmen darauf, dass wir von dieser Kooperation profitieren werden“, unter-

streicht Carsten Paustian von der Bäckerei Balzer. Die gesamte Bäckereibranche kämpft derzeit nicht nur gegen die Probleme, die durch die Einführung von Backautomaten in Discountmärkten hervorgerufen wurden. Sorgen bereitet den Unternehmen auch die in den vergangenen Jahren rückläufigen Bewerberzahlen für die Ausbildung als Bäckereifachverkäufer und Bäcker. Derzeit bildet Balzer sieben Bäcker und 35 Bäckereifachverkäuferinnen aus. „Für den kaufmännischen Beruf haben wir noch freie Plätze“, so Paustian.

„Es ist an uns, den Schülern diese Berufsmöglichkeiten näher zu bringen und die Ausbildungsmöglichkeiten aktiv zu bewer-

ben“, betont Olaf Balzer, der sich mit den Azubis Jacqueline Bornholdt (20/Bäckereifachverkäuferin) und Kevin Tange (18/Bäcker) Unterstützung mitgebracht hatte. Die beiden Auszubildenden im dritten Lehrjahr lieferten den Schülern des Abschlussjahrgangs der Klassenstufe 9 einen Einblick über die persönlichen Erfahrungen, aber auch über die Ausbildungsinhalte und Abläufe.

Die Gunst der Stunde nutze am Ende des Vortrags gleich eine Schülerin, um sich für die Winterferien einen Praktikumsplatz zu sichern. Somit erzielte die frisch unterzeichnete Kooperation bereits einen ersten Erfolg. *E. Bertschies*